



Erfolgsrezept Teamwork

+++ Die Teams des Golf Club St. Leon-Rot spielen bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend groß auf +++ Fünf von sechs Titeln in den Altersklassen 14, 16 und 18 der Jungen und Mädchen +++ Der Golf Club dankt Spielern, Coaches, Betreuern und Eltern für Einsatz und großartiges Teamwork +++

Die Teams des Golf Club St. Leon-Rot haben bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend einen eindrucksvollen Nachweis ihrer sportlichen Leistungskraft erbracht und die Saison 2018 glanzvoll abgeschlossen. Mit fünf von sechs möglichen Meistertiteln und einem dritten Platz dominierten die jungen Auswahlspieler der Badener die Titelkämpfe in den Altersklassen der 14-, 16- und 18-Jährigen und unterstrichen ihre sportliche Ausnahmestellung im deutschen Jugendgolf. Als einziger Club war St. Leon-Rot in allen Wettkämpfen um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft qualifiziert.

Die AK 18 Mädchenmannschaft des Golf Club St. Leon-Rot um Coach Pascal Proske siegte im Golf Club Hubbelrath vor dem Team des Hamburger GC. Marie Bechtold, Vivienne Gina Bühle, Daniëlle Modder, Celina Rosa Sattelkau und Lene Sperling verwiesen mit einem Gesamtscore von sechs über Par und fünf Schlägen Vorsprung die Hamburgerinnen auf Platz zwei. Daniëlle Modder und Celina Sattelkau legten mit ihren starken Einzelrunden von jeweils 69 Schlägen den Grundstein für den späteren Titelgewinn, nach den Vierern war St. Leon-Rot noch gleichauf mit Hamburg gelegen.

Auch bei der AK 18 der Jungen im GC Holledau war das von Marco Schmuck gecoachte Team des GC St. Leon-Rot nicht zu schlagen. In der Besetzung Noah-Elia Auner, Neal Giebfried, Lucas Hart, Florian Hürlimann, Mark Kuhrs, Luca Maroto-Lopez und Philipp Katich holten sich die Badener nach 2015 erneut den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters mit zwölf Schlägen Vorsprung auf den Frankfurter GC. Die mannschaftliche Geschlossenheit auf hohem Niveau demonstrierte der GC St. Leon-Rot insbesondere im Einzel, wo mit Philipp Katich (68),





Luca Maroto-Lopez (70) sowie Neal Giebfried und Florian Hürlimann (jeweils 71) gleich vier St. Leon-Roter Akteure unter Par blieben.

Ihren deutschen Meistertitel erfolgreich verteidigen konnte die AK 16 Mädchenmannschaft des GC St. Leon-Rot. Im GC Heddeshheim Gut Neuzenhof ließen Olivia Bergner, Emelie Edinger, Caroline Hermes, Chiara Jetter und Paula Schulz-Hanßen die Mädchen des G&LC Berlin-Wannsee zehn Schläge hinter sich. Paula Schulz-Hanßen spielte mit einer 69 die beste Runde des Turniers, auch Olivia Bergner war mit ihrer Even Par-Runde besser als alle Athletinnen der anderen Clubs.

Die AK 16 Jungen des GC St. Leon-Rot um Trainer Neil Hargrave mussten sich im GC Heidelberg-Lobendorf lediglich den Teams aus dem Hamburger und Kölner GC geschlagen geben. Paul Breuer, Robin Campbell, Hugo Griesheimer, Carlo Koppanyi, Marc Lieberherr, Niclas Müller und Sivan Novotny holten sich mit 545 Schlägen die Bronzemedaille, neuer Deutscher Mannschaftsmeister wurde das Team des Hamburger GC mit 523 Schlägen. Robin Campbell und Niclas Müller glänzten mit 74 bzw. 76 Schlägen für die St. Leon-Roter in den Einzeln.

Eine außergewöhnliche Erfolgsserie bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften fortsetzen konnten die AK 14 Mädchen des GC St. Leon-Rot, die im GC Ebersberg zum fünften Mal in Folge den Titel nach Baden bringen konnten. In der Besetzung mit Charlotte Back, Emily Böhler, Una Irrgang, Lara Ok und Amelie Paloma Gonzalez Podbicanin ließ das junge Team aus dem Kraichgau keinen Zweifel am erneuten Titelgewinn aufkommen und siegte mit 17 Schlägen Vorsprung auf den Kölner GC. In den Einzeln am Finaltag brachte Lara Ok mit einer 70 den besten Score des Feldes für ihr Team in die Wertung. Auch Charlotte Back blieb mit einer starken 71 unter Par. Emily Böhler setzte mit einer Runde von Even Par ein weiteres Highlight auf dem Leaderboard. Una Irrgang komplettierte mit einer 78 den überragenden Gesamteindruck der Mannschaft, die von Michael Strong gecoacht wurde.

Last but not least krönte auch die AK 14 Jungenmannschaft des Golf Club St. Leon-Rot ihre Golfsaison mit der Titelverteidigung bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft. In der Besetzung Torben Bischoff, Finn Kölle, Romeo Schmuck, Fabrizio Siegling, Marco Stohner,





GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT **Allianz** 

Paul Ulmrich und Maximilian Wörner notierte das Team von Coach Sebastian Holzapfel im GC Weserbergland nach Vierer und Einzel 533 Schläge und sicherte sich den Deutschen Meistertitel. Auf Platz zwei mit 21 Schlägen Rückstand landete der GC Stolper Heide. Romeo Schmuck und Finn Kölle glänzten mit einer 73 im Vierer, Marco Stohner mit 73 Schlägen sowie Paul Ulmrich und Fabrizio Siegling mit je 75 im Einzel.

Stellvertretend für den Clubpräsidenten und leidenschaftlichen Förderer der Jugendarbeit Dietmar Hopp dankte Geschäftsführer Eicko Schulz-Hanßen allen Beteiligten, würdigte die starken Leistungen aller Jugendlichen bei diesen Wettkämpfen und hob insbesondere die Bedeutung des Teamworks hervor. »Wir sind sehr stolz, dass sich unsere Mannschaften in fünf Wettkämpfen durchsetzen konnten. Der Golf Club St. Leon-Rot bedankt sich bei allen involvierten Personen, allen voran bei dem Präsidenten Dietmar Hopp, den Athleten, Trainern, Funktionsteams, Eltern und Jugendwarten für ihren Einsatz und das überragende Teamwork, das diese Erfolge erst ermöglicht hat. Wir gratulieren auch allen anderen platzierten Teams zu ihren tollen Leistungen und dabei ganz besonders auch dem GC Hamburg zur Goldmedaille bei den AK 16 Jungen und für den jüngsten Titelgewinn seiner Damen bei der European Ladies' Club Trophy«, stellte Schulz-Hanßen fest.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank - SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, dem Vergleich der besten Golferinnen Europas und der USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Spielhöhen üben und verschiedenste Bunker sowie ein »Pot Bunker« ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf neun Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert, Karolin Lampert, Alexander Matlari, Sophia Popov und Lena Schäßner sowie Christian Bräunig und Caroline Masson betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de